

21. Mai 2006



Mit Leidenschaft für eine gute Sache.

Am vergangenen Samstag führte der Lions Club Basel-Wettstein ab Bad Bubendorf die Benefiz-Veranstaltung «Lions Drive» durch. Das Ziel, Auto-Passion mit einer wohltätigen Aktion zu verbinden, wurde mit 56 exklusiven Oldtimer und Youngtimer auch dieses Jahr weit übertroffen.

Trotz Wetterkabriolen, war es wiederum ein Anlass der besonderen Klasse, denn 23 Marken konnten bestaunt werden. Von den Nobelmarken Maserati und Ferrari über Bentley und Aston Martin bis zu weniger bekannten Schmuckstücken wie Armstrong Siddeley oder Austin Princess waren vertreten. Der älteste Wagen war ein Alvis aus dem Jahre 1935, der pünktlich um 9.30 Uhr als erster die Rally startete. Im Minutentakt und ausgerüstet mit Roadbook und Stoppuhren, gingen die Fahrzeuge auf die Strecke von 94 Kilometer.

Über sechs Etappen führte die Route via Bad Ramsach nach Olten, dem Jurasüdfuss entlang. Nach der Teufelschlucht gings dann Richtung Balsthal wo das Roadbook die Strecke über den Passwang vorgab. Die Schlüsselstelle bildeten danach die Windungen des Nunningerbergs. Auf der Fahrt kam auch das sportliche nicht zu kurz, denn verschiedene Kontrollposten mit Wissens- und Geschicklichkeitsprüfungen warteten auf die Piloten mit ihren Beifahrer. Über Reigoldswil gings dann auf den Rückweg bevor dann in Bad Bubendorf die Uhren gestoppt wurden. Zwar gab es auch Pannen zu beklagen, doch mit dem richtigem Werkzeug, Kameradschaft und Optimismus kam das illustre Teilnehmerfeld mit ihren Karossen sicher ins Ziel zurück. Schon von weitem unübersehbar war das Lions-Festzelt beim Bad Bubendorf, wo anschliessend der Mittagslunch und die Siegerehrung stattfand und viel Fachsimpeleien zu hören war.

6000 Franken zugunsten Institution

Die positive Resonanz der Teilnehmer und Zuschauer lässt die Organisatoren unter der Leitung von Ernesto Römer und Philipp Glutz auf einen weiteren erfolgreichen Anlass zurückblicken. Der Erlös dieser Activity-Veranstaltung ermöglicht es, die Institution «Ver- ein Elternhilfe beider Basel» auch dieses Jahr mit CHF 6000 zu unterstützen. Diese ehrenamtlich funktionierende Stelle hilft insbesondere in Not geratenen Eltern, welche die vielseitigen Probleme in Krisensituationen im Familienalltag nicht mehr meistern.

Herzlichen Dank an unsere Partner:



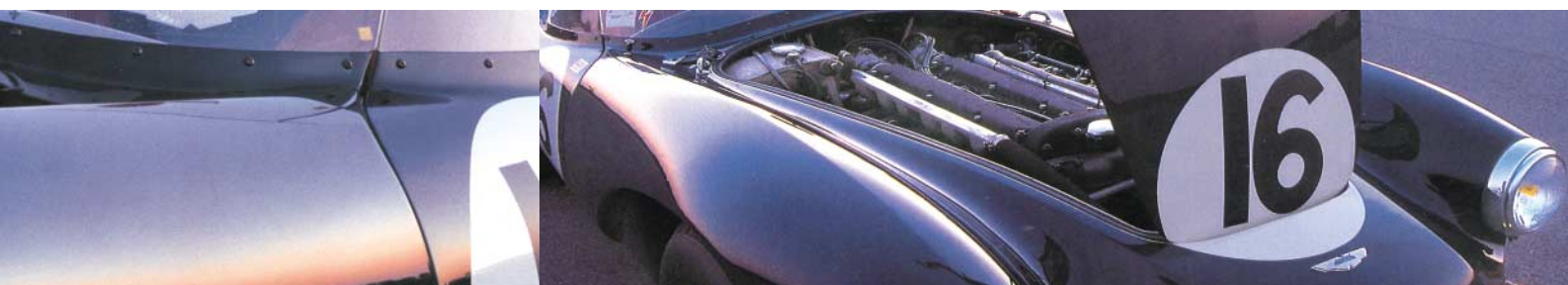
Die Rangliste des Lions Drive 2006

Kategorie Oldtimer:

1. Rang: Kiefer Adrian/Kiefer Michael, Ferrari
ex aequo Pfirter Daniel/Wüstemann Stephan, Ferrari Dino
2. Rang: Vollenweider Richard/Vollenweider Ruth, Maserati
3. Rang: Müller Vittorio,/Wehrli Christian, Ford Thunderbird

Kategorie Youngtimer:

1. Rang: Bachofen Peter/Bally Anna, Ferrari
2. Rang: Bobnar Maximilan/Hauser Thomas, Aston Martin
3. Rang: Ryser Beat/Stampfli Markus, Aston Martin





Peter Zahn auf Aston Martin DB4 Serie II 1960



Anita Donnelly und Ruedi Lüthi mit MG YT 1947



der ältestes: Alvis 1935 von Urs Schweizer und Jacqueline Wahli.



Franz Krattiger auf Lancia Aurelia B12 1956.



Kam mit seinem Aston Martin DB5 extra aus London: Niklaus Senn mit Schwägerin Silvia Disler



«Concours d'Elegance»



Die Bentleys von Felix Musfeld und William Hollinger mit Hans Bärchtolds Jaguar



Aston Martin DB6 1969 und ein Alfa Touring 1961



Franz Freuler und Markus Weiss mit dem legendären VW Bus.



André Degen und Dieter Jucker auf Ford Custom 1950



Adrian und Eva Gutzwiller auf Ferrari 356 Queen Mary



Die Sieger.



Jozina und Urs Fischer auf Jaguar MkII 340, 1968



Der 57er Ford Thunderbird macht Probleme: Rolf Hürzeler und Dieter Steiner



Mimi Wyss und Felicitas Egli auf Jaguar